

68 10 Alt Nr. 2554 S. 1
10 H 3

Hauptamt
- Kommunalen Sitzungsdienst -

AZ: 68 82 00

- Antrag Nr. 0386, 2012, SPD
- Anfrage Nr. _____ / _____ / _____
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied _____

THEMA: Ladezone Penny-Markt Floßstr.

VORLAGETERMIN: 10. 5. 12

zur Sitzung

→ 01.11

des Stadtrates am _____

Ortsbeirates Mainz- Alt am 23. 5. 12

I. U.

DEZ V

über den Herrn Oberbürgermeister

zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um

durch 22.03.12

Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes

Stellungnahme / Beantwortung

Beck
Bürgermeister

Abstimmung mit _____

unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister

Stichworte zum Sachverhalt

Entsendung eines Berichterstatters

Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

II. Z.d.A. (Wvl.) 10. 5. 12

Mainz, 21. 3. 12

Hauptamt - Kommunalen Sitzungsdienst
i. A.

Beck
167

Stadtverwaltung Mainz
Beigeordnete Katrin Eder

23. März 2012

weiter an:

Vorzimmer	Nehrbaß	Scholz
Erlögigt	Z.w.V.	R.
Ergebn	Kern	lokales Z.A.
Wvl.		

Stadtverwaltung Mainz
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 27. MRZ. 2012

Antw. Dez	z. d. lfd. A				Wvl.	R
	0	1	2	3	4	
SG:	0	1	2	3	4	5
SB:	0	1	2	3	4	5

H. Germuth
Vorlage
bis 4. 5. 12
Beck

Aktz.: _____

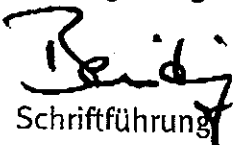
AUSZUG

**aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am 14.03.2012**

**Punkt 11 Ladezone Penny-Markt Holzstr. (SPD)
Vorlage: 0386/2012**

Der von Herrn Vormerker begründete Antrag wird mit 12 : 0 : 0 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Zur Beglaubigung:


Schriftführung

I. _____

m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 21.03.2012

Im Auftrag:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt



TOP **11.**

Frau
Ortsvorsteherin
Ulla Brede-Hoffmann, MdL

Antrag zur Sitzung des OBR am 14. März 2012

Ladezone vor Penny-Markt in der Holzstraße



Durch Beschilderung werden in der Holzstraße vor dem Penny-Markt eine Ladezone von mehreren Parkplätzen und zwei Behindertenparkplätze ausgewiesen. Leider stimmt aber die Beschilderung nicht mit den Markierungen auf dem Boden überein. Ein Behindertenparkplatz der auf Kopfsteinpflaster endet ist zudem nicht 100 %-ig barrierefrei.

Die Verwaltung wird gebeten:

- Das Schild so zu versetzen, dass der Behindertenparkplatz am Beginn des Kopfsteinpflasters endet, bzw. das Pflaster bis zum Schild zu entfernen und die freiwerdende Fläche eben zu gestalten.
- Zu prüfen ob die Ladezone tatsächlich werktags (Montag – Samstag) in der Zeit von 7 – 19 Uhr bestehen muss. Eventuell könnte durch eine Ausweisung von Montag – Freitag bzw. nur zu bestimmten Zeiten zusätzlicher Parkraum für Anwohner und Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Mainz, 05.03.2012

gez.
Stephan Vormerker